



**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Becker, Maja  
Gliem, Helga

**Fraktionsloses Mitglied:**

Nitsche, Bastian  
Westermann, Hartwig

**Gäste:**

Timm, Olaf

zu TOP 5 & 7

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Dahlhaus, Martin  
Gottlob, Ralf  
Lask, Markus  
Lührmann, Rolf  
Mertens, Maria  
Schlüter, Franz  
Schnelting, Alfons  
Schulze Hessing, Mechtild  
Schulze-Dinkelborg, Rolf

Fachabteilungsleiter  
Fachbereichsleiter  
Leiter FB 01  
Bürgermeister

Fachbereichsleiter  
Erste Beigeordnete  
Fachabteilungsleiter

**Schriftführer:**

Kaß, Matthias

**Es fehlen entschuldigt:****CDU:**

Nikolov, Nico  
Stork, Günter

Ortsvorsteher

**SPD:**

Grotzky, Hartmut  
Niemeyer, Jürgen

## Abgewickelte Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 3 Brückenbauwerk Krückling, - Sachstandsbericht -
- 4 Satzungsänderungsverfahren zur Einziehung des unbefestigten Wirtschaftsweges in Weseke  
- Vorlage wird nachgereicht -  
Vorlage: V 2015/065
- 5 Aufbau Dynamisches Fahrgastinformationssystem Bahnhof
- 6 Mitteilungen und Anfragen
  - 6.1 Leistungsstand Bahnhof
  - 6.2 Parkplatz Kaufland / Wilbecke
  - 6.3 Park and Ride Aechterhookstraße
  - 6.4 Radweg Grütlohner Weg
  - 6.5 Baumaßnahmen am Kirchplatz

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 Eröffnung der Sitzung

---

**Vorsitzender Rottbeck** begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist und das Gremium beschlussfähig ist.

Zudem schlägt **Vorsitzender Rottbeck** vor, dass der Tagesordnungspunkt 7 zusätzlich im öffentlichen Teil besprochen wird, der Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung abgesetzt wird und der alte Tagesordnungspunkt 7, Aufbau Dynamisches Fahrgastinformationssystem Bahnhof, als erster Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil besprochen wird. Vorsitzender Rottbeck lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Annahme mit	16 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

## zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

## zu 3 Brückenbauwerk Krückling, - Sachstandsbericht -

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** berichtet anhand der als Anlage beigefügten Präsentation über den derzeitigen Stand des Brückenbauwerk Krückling.

**Stv. Börger** gibt an, dass die vorgestellte Variante keine dauerhafte Lösung sein könne. Das Brückenproblem sei im ganzen Stadtgebiet vorhanden. Felder seien mit schweren Fahrzeugen zu befahren, zudem werden immer mehr Gewerbebetriebe im Außenbereich zugelassen, welche teilweise mit Schwertransportern angefahren werden.

**Erste Beigeordnete Schulze Hessing** merkt an, dass im Wirtschaftswegeausschuss einem Wirtschaftswegekonzept zugestimmt wurde. Nun müsse geschaut werden, welche Wirtschaftswege und somit welche Brücken Priorität haben. In der Zwischenzeit seien pragmatische Lösungen zu finden.

**Stv. Gliem** möchte wissen, wie viele LKWs täglich die betroffene Brücke befahren. Zudem seien im Sommer in diesem Bereich viele Radfahrer unterwegs.

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** erklärt, dass ca. 10-20 Fahrzeuge der Fa. Nienhaus die Brücke befahren. Ohne Ausweichbuchten werde das Problem noch größer. Auch ein Radfahrer könne die Bucht nutzen. Die Wege seien damals für Fahrzeuge mit 10-15 Tonnen gebaut worden, nun würden Fahrzeuge mit 30-40 Tonnen über den Weg fahren. Da der Unterbau der Straße dafür nicht gemacht sei, würden die Straßen beschädigt.

**Stv. Richter** wirft die Frage auf, ob die Flächen für die angedachten Buchten im Eigentum der Stadt Borken stehen.

**Verwaltungsmitarbeiterin Mertens** erläutert, dass bereits Gespräche mit den Eigentümern geführt würden.

**Stv. Richter** möchte wissen, ob Grunderwerbskosten entstehen werden.

**Erste Beigeordnete Schulze Hessing** gibt an, dass kein Grunderwerb getätigt werde, die Mitwirkung der Anlieger müsse vorausgesetzt werden.

Auf Anfrage erklärt **Verwaltungsmitarbeiterin Mertens** den Unterschied zwischen Gewässer erster und Gewässer zweiter Ordnung.

**Stv. Ebbing** merkt an, dass im nächsten Wirtschaftswegeausschuss geprüft werden müsse, wo noch weitere Buchten notwendig seien.

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** stellt fest, dass die Zufahrt zu Nienhaus nur mit zusätzlichen Buchten möglich sei.

**Erste Beigeordnete Schulze Hessing** weist darauf hin, dass die Erstellung eines Wirtschaftswegekonzeptes beschlossen worden sei.

**Beschluss:**

1. Ertüchtigung / Unterhaltung im Kreuzungsbereich Möllenweg / Hagenstiege / Olden Goren / Gemener Diek (Sanierung an zwei Fahrbahnstellen, Erneuerung von zwei Stirnwänden und der erforderlichen Absturzsicherungen/Geländer)
2. Überarbeitung/Verbreiterung von zwei bereits in der Örtlichkeit vorhandenen Fahrbahnaufweitungen
3. Anlage von insgesamt 4 neuen LKW-Ausweichbuchten, jeweils zwei Stück am Möllenweg und am Schwotte Heck
4. Sperrung der Hagenstiege für den LKW-Verkehr mit dem Hinweis „Landwirtschaftlicher Verkehr frei“

**Kosten:** 25 Tsd. € für den Neubau der Ausweichbuchten  
15 Tsd. € für die erforderlichen Unterhaltungsarbeiten

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme mit 18 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

**zu 4 Satzungsänderungsverfahren zur Einziehung des unbefestigten Wirtschaftsweges in Weseke  
- Vorlage wird nachgereicht -  
Vorlage: V 2015/065**

---

Vorlage wurde zurückgestellt.

**zu 5 Aufbau Dynamisches Fahrgastinformationssystem Bahnhof**

---

**Herr Timm (Büro nts)** berichtet anhand der als Anlage beigefügten Präsentation über den derzeitigen Stand der Planungen und das weitere Vorgehen.

**Stv. Kindermann** möchte wissen, ob das System erweitert werden könne und ob die Daten der Bundesbahn mit einbezogen werden können.

**Herr Timm** erklärt, dass das System generell ausgebaut werden könne, wie zum Beispiel in der Innenstadt. Schnittstellen zur Bundesbahn seien vorhanden, aber diese seien kostenpflichtig.

**zu 6 Mitteilungen und Anfragen**

---

Siehe Unterpunkte.

### zu 6.1 Leistungsstand Bahnhof

---

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** berichtet über den aktuellen Leistungsstand am Bahnhof.

### zu 6.2 Parkplatz Kaufland / Wilbecke

---

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** gibt an, dass auf der Fläche ehemals Künstler ein Parkplatz für ca. 36 Fahrzeuge erstellt werde. Der Bauhof führe die Vorarbeiten aus. Die Fläche werde planiert und dann werde Recyclingmaterial aus der Kaserne als Frostschutzschicht dort eingebaut. Dann werde eine Firma die Asphalttragdeckschicht in einer Stärke von 6-8 cm aufbringen. Die Preisanfrage an drei Firmen werde durch den Baubetriebshof erfolgen. Die Vergaberichtlinien seien einzuhalten. Außerdem müsse das RPA die Vergabe überprüfen, da die Summe über 10.000,-- € liege.

### zu 6.3 Park and Ride Aechterhookstraße

---

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** teilt mit, dass beim Park and Ride Parkplatz im Bereich Aechterhookstraße eine wassergebundene Decke erstellt wurde. Somit können zur Zeit ca. 20 Autos geparkt werden. Die Fahrradständer werden aufgestellt, nachdem der Parkplatz gebaut wurde.

**Stv. Richter** möchte wissen, ob der Parkplatz beleuchtet sei.

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** gibt an, dass nach dem Parkplatzbau die Beleuchtung durchgeführt werde.

### zu 6.4 Radweg Grütlohner Weg

---

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** gibt an, dass der Radweg am Grütlohner Weg markiert worden sei und nun benutzt werden könne. Als nächstes sei mit dem FB 32 die Umstellung des Ortsschildes zu besprechen.

### zu 6.5 Baumaßnahmen am Kirchplatz

---

**Fachabteilungsleiter Schulze Dinkelborg** berichtet über den aktuellen Stand zu der Baumaßnahme am Kirchplatz.

gez. Paul Rottbeck  
Ausschussvorsitzender

gez. Matthias Kaß  
Schriftführer/